

pr.t.crown

Der schnellste und zuverlässigste Weg zur höchstästhetischen Zahnversorgung durch vollständige Digitalisierung:

pr.t.process

www.pritidenta.com

ANZEIGE

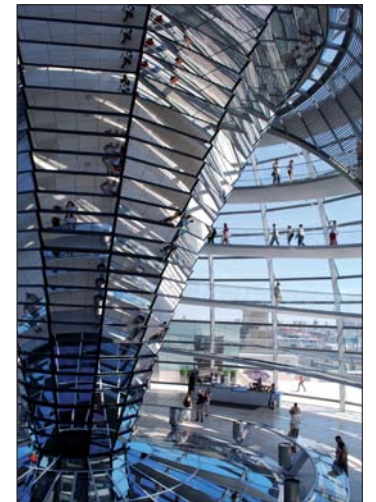
Versorgungsstrukturgesetz

Im Gesetzgebungsprozess führt der VDZI Gespräche in Berlin, um die Belange des deutschen Zahntechniker-Handwerks zu vertreten.

Das Bundeskabinett hat den Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung beschlossen. Es sieht ein Bündel von Maßnahmen für eine gute ärztliche Versorgung in unterversorgten oder von Unterversorgung bedrohten Gebieten vor. Zwei Schwerpunkte (siehe Infokasten) sind die Reform der vertragszahnärztlichen Vergütung und die Weiterentwicklung der Strukturen des Gemeinsamen Bundesausschusses.

Fachkompetenz des VDZI bei der Strukturreform des G-BA berücksichtigen

Der VDZI hat seit 2004 wiederholt die Forderung erhoben, stärker als mit einem bloßen Anhö-



rungsrecht in die Arbeit des Gemeinsamen Bundesausschusses bei zahntechnischen Leistungen eingebunden zu werden. VDZI-

» Seite 2

ANZEIGE

VDZI kämpft für bessere Preise

In dieser Debatte führt der VDZI auf allen Ebenen Gespräche, um den Gesetzgeber zu einer Änderung der gesetzlichen Vorschriften zur Preisanpassung bei zahntechnischen Leistungen zu bewegen. Die rigide Anbindung der Preise an die Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen muss aus Sicht des VDZI weg.



Gemeinsam erfolgreich - das Zahntechniker-Handwerk!

Die Zahntechniker-Innungen im VDZI verleihen Ihnen die Stimme und das Gewicht, die Sie als Meisterlabor verdient haben. Von Kollegen für Kollegen - das ist die berufsständische Interessenvertretung in den Innungen.

UNSER ZIEL: Klare Regeln und Rahmenbedingungen, die Sie und Ihre Beschäftigten motivieren und in die Lage versetzen, erfolgreich ein modernes Angebot an Zahntechnik zu präsentieren und zu sichern.

WIR FÜR SIE: Auch 2012 bieten Ihnen der VDZI und Ihre Innung wieder umfangreiche Services für Ihr Labor, beispielsweise die VDZI-Statistik. Die betriebswirtschaftlichen Umfragen, Auswertungen und individuellen Analysen unterstützen Sie bei der erfolgreichen Führung Ihres Labors.

**STÄRKEN SIE DIE GEMEINSCHAFT!
INFORMIEREN SIE SICH UNTER:**
WWW.VDZI.DE | TEL.: 069-665586-0



ZT Aktuell

Kundenorientierung

Jeder Kunde ist verschieden. Es ist daher hilfreich, sich im Labor auf jeden Typen einstellen zu können.

Wirtschaft
» Seite 6

Die kleinen Helfer im Labor

ZTM Uwe Seebacher zeigt, welche Kleingeräte im Laboralltag für ihn unerlässlich sind.

Technik
» Seite 9

Infotag für Azubis

Der Verband medizinischer Fachberufe e.V. veranstaltet am 17. März in Bad Nauheim den 3. Azubi-Tag Ost.

Service
» Seite 15

ZTM im DGZI-Vorstand

Prof. Dr. Herbert Deppe und ZTM Christian Müller neu gewählt.

Zum ersten Mal zieht ein Zahntechniker in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) ein, und auch der zweite neue Beisitzer bringt als Lehrstuhlinhaber des einzigen Extraordinats für Zahnärztliche Implantologie ganz besondere Kompetenzen ein. Beide, Prof. Dr. Herbert Deppe, München, und ZTM Christian Müller, Freiburg im Breisgau, wurden von der Mitgliederversammlung am 10. Dezember 2012 in Köln mit eindrucksvollen Mehrheiten gewählt. Sie folgen Dr. Dr. Wolfgang Hörster, Köln, und Dr. Detlef Bruhn, Berlin, die für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung standen.

Über seine Tätigkeit als Hochschullehrer hinaus wird Prof. Deppe so manchem von implantologischen Fortbildungen bekannt sein – als fachlich und didaktisch kompetenter Referent wie auch als souveräner Kongressmoderator. Er stärkt die Verzahnung der Gesellschaft mit den Universitäten. ZTM Christian Müller empfahl sich als renommierter Vertreter seiner Zunft und langjähriger Wegbe-

dentona

esthetic-base® platinum

NEU!

Der einzigartige Stumpfgips: unerreichte Kantenstabilität und einmalig hohe Härte von 400 N/mm!

www.dentona.de

ANZEIGE

gleiter der Orale Implantologie für ein DGZI-Vorstandsmandat. Viele haben ihn darüber hinaus als Organisator erfolgreicher zahntechnischer Kongresse schätzen gelernt. Mit seiner Wahl bekennt sich die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie ausdrücklich zur verstärkten Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker. Ihren Niederschlag findet dieses schon über lange Jahre kontinuierlich verfolgte Ziel nicht zuletzt im aktuellen Curriculum Implantatprothetik der DGZI.

» Seite 2

Stabiles Konsumklima Ende 2011

Die Verbraucherstimmung zeigte zum Jahresende 2011 ein differenziertes Bild. Während sich die Konjunktur- und Einkommenserwartungen verbesserten, musste die Anschaffungsneigung spürbare Einbußen hinnehmen.

Trotz steigender Konjunkturrisiken und der weiteren Verschärfung der Schuldenkrise sehen die Deutschen wieder positiver in die Zukunft. Zum ersten Mal seit fünf Monaten legte die Konjunkturerwartung im Dezember zu. Passend zum gestiegenen Konjunkturoptimismus rechnen die Ver-

braucher in diesem Jahr auch mit höheren Einkommen und verbessern das ohnehin schon gute Niveau noch einmal. Die Anschaffungsneigung kann davon allerdings nicht profitieren. Sie erleidet spürbare Verluste, verzeichnet aber dennoch weiterhin einen überaus guten Wert.

Konjunkturerwartung: Abwärtstrend gestoppt

Die Konjunkturerwartung stoppte im Dezember ihren Abwärtstrend – zumindest vorerst. Nachdem der Indikator fünfmal in

» Seite 4